

KURZ NOTIERT

Fotoausstellung in Mühlacker

Unter dem Titel »Wo Ideen zu Produkten werden« ist anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der IG Metall eine Fotoausstellung zu industriellen Arbeitsplätzen in der Region entstanden. Seit dem 16. Januar ist sie bereits im Rathaus der Stadt Mühlacker ausgestellt.

Erstmals Betriebsratswahl bei Sonotronic Nagel in Ittersbach

Nachdem die IG Metall in einer Betriebsversammlung Anfang September einen Wahlvorstand wählen ließ, ging alles ganz schnell. Am 30. November 2016 wurde ein neunköpfiges Betriebsratsgremium gewählt, von dem bereits fünf Mitglieder der IG Metall angehören.



TERMINE

Arbeitskreis Referenten

Am 6. Februar um 17 Uhr im IG Metall-Büro

Ortsfrauenausschuss

Am 9. Februar um 17 Uhr im IG Metall-Büro

Betriebsratsvorsitzende

Am 10. Februar um 8.30 Uhr im Kulturhaus Osterfeld

Delegiertenversammlung

Am 16. Februar um 17 Uhr im Gasthaus Bären in Eutingen

Ortsjugendausschuss

Am 21. Februar um 18 Uhr im IG Metall-Büro

Beschäftigte im Enzkreis profitieren weiter von Haustarifverträgen

Weitere Vereinbarungen bei Raster, Elumatec und Possehl

Bei der Firma Possehl in Niefern, die von Pretema abgespalten wurde, konnten die im dortigen Haustarifvertrag gültigen Regelungen übernommen werden. Nachhaltig verbessert wurde der Automatismus, wonach künftig vereinbarte prozentuale Entgelterhöhungen in der Edelmetallindustrie jetzt auch für die IG Metall-Mitglieder bei Possehl ohne Nachverhandlungen Gültigkeit erlangen. Weiter wurde vereinbart, dass Verhandlungen zur Einführung eines Entgeltrahmentarifvertrags aufgenommen werden.

Bei Raster Technology in Ötisheim wurde ein Haustarifvertrag abgeschlossen, in dem neben Arbeitszeit viele relevante Regelungsbereiche, wie Probezeit, Urlaub, Kündigungsfristen, Schicht- und Mehrarbeitszuschläge getroffen wurden. Außerdem wurden Sonderzahlungen und eine Erfolgsbeteiligung vereinbart. Ebenfalls eingeführt wurde der ERA-Tarifvertrag. Im November 2016 erhielten die Beschäftigten eine Einmalzahlung von 150 Euro. Ab 1. Dezember 2016 wurden die Entgelte um 2,8 Prozent



erhöht. Ab Januar 2017 gibt es eine Leistungszulage von 5 Prozent im Betriebsdurchschnitt. Diese wird 2019 auf 10 Prozent, ab 2021 auf 15 Prozent erhöht.

Bei Elumatec wurde seit 20 Monaten über den Abschluss eines Firmentarifvertrags verhandelt. Seit Januar ist er nun in Kraft. Vereinbart wurde, dass im Verlauf von fünf Jah-

ren die wöchentliche Arbeitszeit von 40 auf 37,5 Stunden reduziert wird. Erstmals wird ein Entgeltsystem auf der Grundlage des ERA-Tarifvertrags (TV) eingeführt. Die Entgelthöhe entspricht im Eckentgelt dem ERA-TV. Weiter wurden Regelungen zum zusätzlichen Urlaubsgeld, zu Kündigungsfristen sowie zu Schicht- und Mehrarbeitszuschlägen getroffen.

»Wir wollen Weihnachtsgeld für alle«



Nikolaus-Aktion bei der Firma »Härter« in Königsbach-Stein: Für viele Beschäftigten bei Härter gab es kein Weihnachtsgeld. Dieses wird in dem nicht tarifgebundenen Betrieb nur gezahlt, wenn Krankheits- oder Fehltag zehn Tage nicht übersteigen – anderenfalls gehen die Kolleginnen und Kollegen leer aus. Dabei spielt es keine Rolle, ob Betriebsunfälle, Krankenhausaufenthalte oder die Pflege von Angehörigen Grund für die Fehlzeiten sind. Das finden viele Kolleginnen und Kollegen bei Härter ungerecht – und viele haben sich entschlossen, aktiv zu werden.

Bei einer Mitgliederversammlung der IG Metall haben sie sich dazu entschieden, am Nikolaustag eine große Aktion durchzuführen. Mit heißem, alkoholfreiem Punsch, Schokoladen-Nikoläusen und einer Kontaktkarte wurden die Beschäftigten aller Schichten angesprochen, informiert und aufgerufen, Mitglied der IG Metall zu werden und im Februar auf einer Mitgliederversammlung aktiv zu werden. Viele sind dem Aufruf bereits gefolgt. Es tut sich was bei Härter.

Weitere Infos gibt es unter:

igm-haerter.de